

## 1.4 Der Außenwert des Geldes

→ Folie „Wechselkurs Euro - Dollar“, Zahlenbilder 715 518

- ... ist gekennzeichnet durch die Gütermenge, die man mit einer Währungseinheit im Ausland erhält.  
Z. B.: beim Gütertausch (Import und Export),  
beim Urlaub im Ausland,  
bei Kapitalanlagen im Ausland oder ausländischem Geld in Deutschland.
- ... zeigt an, wie die Währung und damit die wirtschaftliche Lage eines Landes vom Ausland eingeschätzt wird.
- ... wird ausgedrückt durch die Wechselkurse.  
→ Folie „Wechselkurse am 30. April 2003“

Die freien (auch: flexible) Wechselkurse bilden sich an den internationalen Devisenbörsen frei nach Angebot und Nachfrage. Dieser Vorgang heißt „Floaten“.

Um Risiken der freien Wechselkurse gering zu halten, wurden vor der

Einführung des Euro zwischen den EU-Ländern feste (auch: fixe) Wechselkurse im Rahmen des Europäischen Währungssystems (EWS) festgelegt.

<b>Sorten</b> sind ausländisches Bargeld, also ausländische Münzen und Scheine.	<b>Devisen</b> sind unbare Zahlungsmittel wie Schecks, Wechsel und Zahlungsanweisungen in ausländischer Währung.
---	--

Durch wechselnde Kurse werden einzelne Währungen auf- bzw. abgewertet. Eine Aufwertung in einem Land bedeutet immer die entsprechende Abwertung in einem anderen Land und umgekehrt.

### Folgen einer Aufwertung des Euro für die deutsche Wirtschaft:

- Ausländische Währungen (z. B. US-Dollar) werden billiger, der Euro im Ausland teurer.
- Die Exporte deutscher Unternehmen (z. B. deutsche Autos) werden teurer, weil die ausländischen Konsumenten mehr für Euro zahlen müssen.
- Die Importe nach Deutschland werden billiger. Es werden mehr Güter aus dem Ausland importiert.
- Reisen in das Nicht-Euro-Ausland werden billiger, weil die deutschen Touristen mehr ausländische Währungen für ihre Euro erhalten.

Folgen einer Abwertung des Euro für die deutsche Wirtschaft:

- Der Euro verliert gegenüber der ausländischen Währung an Wert. Die ausländische Währung wird teurer.
- Die Exporte deutscher Unternehmen verbilligen sich. Die ausländische Nachfrage nach deutschen Produkten steigt.
- Die Importe nach Deutschland werden teurer. Die Nachfrage nach Importgütern sinkt. Damit steigt die Inlandsnachfrage.
- Reisen in das Nicht-Euro-Ausland werden teurer, weil die deutschen Touristen weniger ausländische Währungen für ihre Euro erhalten.

Witz:

„Was machen denn Ihre Söhne?“ - „Der Jüngste geht noch zur Schule, der Zweite ist Azubi in einer Bank, der Dritte Kassierer in einer anderen Bank und der Älteste lebt schon in Paraguay ...“

Ein Bankier ist ein Mensch, der seinen Schirm verleiht, wenn die Sonne scheint und der ihn sofort zurückhaben will, wenn es zu regnen beginnt.

Mark Twain (1835 - 1903), amerikanischer Schriftsteller

Lösen Sie folgende Aufgaben:  
siehe Arbeitsheft Seiten 56 und 57, Aufgaben 1 bis 5  
siehe Arbeitsheft Seite 58, Aufgaben 1 bis 4